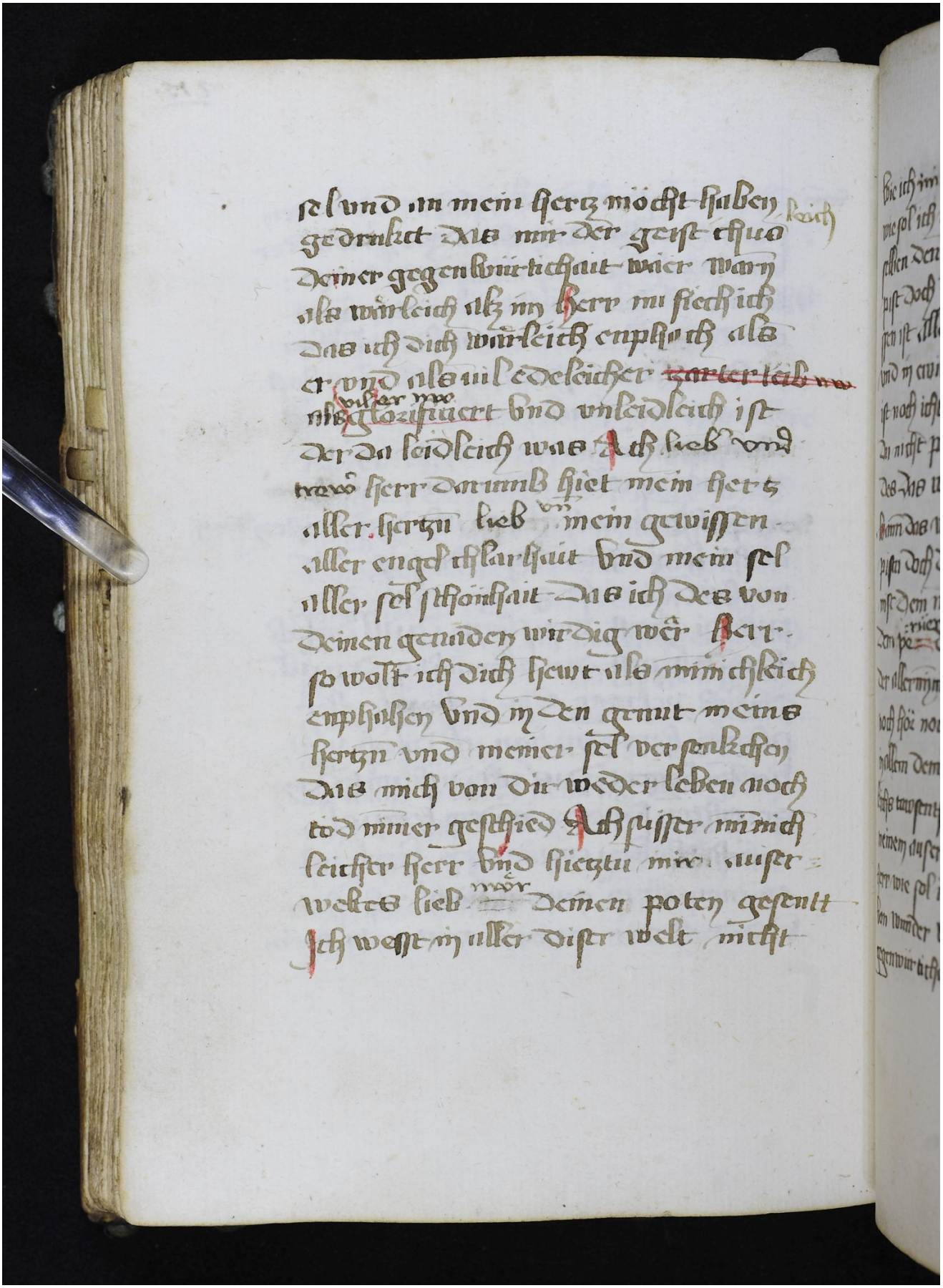
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sel vnd in mein hertz möcht haben
gedrukt als mir der geist chuo
deiner gegenwürtichait wier warn
als wirleich als my herr mi stech ich
das ich dich wirleich enpfah ich als
er vnd als mil edeleicher ~~carter leib~~ nu
nie glozifiert vnd vnleidleich ist
der du leidleich was Ach lieb vnd
trewe herr darumb hiet mein hertz
aller hertzn lieb mein gewissen
aller engel chlarhait vnd mein sel
aller sel schonhait Als ich des von
deinen genaden wirdig wer herr
so wolt ich dich hewt als mim chleich
enpfahen vnd my den genut meins
hertzn vnd meiner sel versenkchen
Als mich von dir weder leben noch
tod mimer gescheid Ach suesser mi mich
leichter herr vnd hiezu mir auser
welts lieb mer deinen poten gesendt
Ich wesst my aller dister welt nicht